

Restauraton von **G. W. Döring** empfiehlt ein feines Köpfchen Bier von Freiburg a/U., Biersier Bitterbier und Braundier.



Heute Morgen **Speckkuchen**, mein ausgezeichnetes **Erfurter Felsenkeller-Bier** empfehle ich allen meinen werthen Gästen.
NB. So auch meine reichhaltige billige Speisekarte.

W. Schreiber,
goldner Hahn.

Heute früh 1/29 Uhr ladet zum Speckkuchen ergebenst ein **Carl Hauck**, Poststraße Nr. 10.

Heute früh 1/29 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **S. verw. Hauck**, Plauenscher Platz Nr. 5.

Speckkuchen heute Mittwoch von 8 Uhr an warm beim **Bäckermeister Freyberg**, Petersstraße Nr. 7.

Verloren wurden am Sonntag Abend von der Ulrichsgasse bis in Reichels Garten ein Paar schwarze Zeugstiefeln. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen Dank und Belohnung abzugeben Ulrichsgasse Nr. 21, 2 Treppen bei Schmiedel.

Verloren wurde am bayer. Bahnhofe ein schwarzsammetnes Täschchen, enthaltend ein Taschentuch und ein Taschenkämmchen. Gegen Belohnung abzugeben Windmühlenstraße 24, 2 Treppen.

Verloren wurden gestern 10 Thaler auf dem Wege von der Petersstraße zum Neumarkt.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Dank und 1 Thaler Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zwei schwarze Federn wurden Dienstag Mittag auf dem Augustusplatz verloren. Ehrlicher Finder erhält im Verkauflocal des Café français eine gute Belohnung.

Mein brauner Wasserhund mit Maulkorb, Halsband und Steuerzeichen 833 ist abhanden gekommen. Wer selbigen wiederbringt, erhält eine gute Belohnung Poststraße Nr. 15, 3 Tr.

Entflohen ist ein Canarienvogel. Gegen Belohnung abzugeben Königsplatz Nr. 15, 2 Treppen.

Gefunden wurde am vergangenen Sonntag bei Rückkunft des Extrazuges von Dresden in der Bahnhofrestauration in Riesa ein goldner Trauring. Der sich legitimirende Eigenthümer kann selbigen gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen Ritterstraße Nr. 35.

Gefunden wurde ein Portemonnaie. In Empfang zu nehmen gegen Insertionsgebühr und Werthangabe Brühl 21, 2 Treppen.

Tell. Heute Mittwoch den 31. Juli Vogelschiessen
im Gasthof zu Lösning. **D. V.**

Krankenmeldungen sind von heute ab bis auf Weiteres auf dem Bureau der Gesellschaft, Reichels Garten, Mittelgebäude, zu bewirken.
Leipzig, den 28. Juli 1861.

Das Directorium der Leipziger Kranken-, Invaliden- und Lebensversicherungs-Gesellschaft Gegenseitigkeit.

Män.-Ges.-Ver. „Lipsia“. Heute Abend punct 8 Uhr Versammlung im Thüringer Hof. **D. V.**
Hiedelscher Verein. Heute 7 Uhr in der Paulinerkirche letzte Probe für Soloquartett und Chor.

Bermählungs-Anzeige.
Heinrich Pfeil,
Anna Pfeil geb. Noisich.
Leipzig, am 30. Juli 1861.

Die glückliche Entbindung seiner geliebten Frau, **Marie geb. Horn**, von einem gefunden Knaben zeigt theilnehmenden Verwandten und Freunden hierdurch an
Rittergut Blankenberg, den 25. Juli 1861.
Sermann Göge.

Heute Morgen 3 1/2 Uhr verschied unsere jüngste Tochter **Gertrude** im Alter von sechs Monaten. Dieses theilnehmenden Verwandten und Freunden zur Nachricht.
Leipzig, den 30. Juli 1861.
Julius Naumann und Frau.

Heute Mittag wurde uns unser kleines Töchterchen **Angeline**, 10 Wochen alt, durch den Tod wieder genommen.
Leipzig, den 30. Juli 1861.
Oskar Krabs und Frau.

Städtische Speiseanstalt. Donnerstag: Hirsenmus mit Zucker u. Zimmt, v. 11—1 Uhr — **Der Vorstand.** Ehrhardt.

Angemeldete Fremde.

- v. Arnim, Offiz. a. Kopenhagen, H. de Prusse.
- Beder, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
- Berg, Kfm. a. Burg-Grach, St. Frankfurt.
- Reich, Fabr. a. New-York, goldner Hahn.
- Biermann, Tonkünstler n. Familie a. Bremen, blaues Ros.
- Bielefeld, Kfm. a. Berlin.
- Ademmann, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
- Bleichem, Kfm. a. Götin, Stadt Rom.
- Benedix, Dr. med. a. Stettin, und
- Kübbler, Kfm. a. Breslau, Restauration des Thüringer Bahnhof.
- Bartelstein, Beamter a. Reiningen, und
- Brunke, Kfm. a. Paris, Palmbaum.
- Kadenhausen, Kfm. a. Plauen, Lebe's H. garni.
- Behr, Erbmarschall n. Familie a. Stettin, Stadt Rom.
- Brauier, Fabr. a. Neuselwitz, Restauration des Berliner Bahnhof.
- v. Berg, Graf n. Bruder a. Berlin, H. de Prusse.
- Bäghold, Fabr. a. Gotha, weißer Schwan.
- Bartsch, Färbereibes. n. Tochter aus Berlin, Restaur. d. Berliner Bahnhof.
- Berger, Cigarrenfabr. a. Bremen, und
- v. Brannow, Baron, Rent. nebst Familie aus St. Petersburg, Hotel de Baviere.
- Bollin, Banquier n. Familie a. Oldenburg, Hotel de Bologne.
- Bendleb, Bildhauer a. Sondershausen, Galtz. Thüringer Hof.

Ein großer weißer Hund, braun gezeichnet, ist zugelaufen und gegen Erliegen der Futterkosten und Insertionsgebühren abzuholen Weststraße Nr. 61 beim Hausmann.

Die wohlbekannte Dame, die Sonntag in Loge 32 war und sich einen Operngucker geliehen, denselben aber vielleicht aus Versehen mitgenommen hat, wird gebeten, ihn wieder zugustellen, da er selbst nicht mein ist.

In dem Briefe von Becker an den Verleger seiner Schrift machen die Schriftzüge einen widerlichen Eindruck, und es scheint als wenn man die That aus der Schrift schon erkennen könnte. Das Portrait hingegen läßt auf einen ruhigen Charakter schließen. Beides ist in einer Broschüre, für 5 $\frac{1}{2}$ bei **G. Poenleke**, Neumarkt Nr. 9 zu haben, mit enthalten.

Die beiden geehrten Damen in grauen Mantillen, weißem und dunklem Strohhut, welche am Montag Abend vom Exercierplatz über die Promenade nach der Mittelstraße gingen, werden freundlichst gebeten, Donnerstag den 1. August Abends 9 Uhr in den großen Kuchengarten zu kommen.

Noch eins. „Verk“ — heißt nur, weil Deinetwegen Du so es von mir sein mußt, doch kannst in **G. L. S.** froh wie ich.

Meinem Freund **Friedrich Thauer** ein dreimal donnerndes Hoch zum heutigen Wiegenfeste, daß der große Mehlberg wackelt. Frischen sagt's dreist raus.

Dem Copist **Carolus**, mit der rauhen Stimme, zu seinem 17jährigen Wiegenfeste, wünschen ihm das Allerbeste
Agnes, Flora ic., Gottlieb, Ditto, Hugo ic.

Männergesang-Verein.

Heute Abend Partie nach **Wöckern**. — Zusammenkunft 7 Uhr bei Herrn **Bonorand** im Rosenthal. **Der Vorstand.** J. v. B.

English Club. (C. U.)

The Members are requested to meet this evening not later than 8 1/4 in the „Milchgarten“ (9, Hauptstr., Gohlis) nearly opposite the „Oberschenke.“ **J. P.**

HSPR. Ab. 6 U. Paplerm. b. Stötteritz.

Die innige herzliche Liebe, welche sich in der aufrichtigen Theilnahme an unserm 50 jährigen Ehrejubiläum durch so mannichfache Weise kund gegeben, hat unsere Herzen nicht nur wahrhaft erfreut und beglückt, sondern drängt uns auch Allen den innigsten Dank hierdurch auszusprechen.
Leipzig, den 29. Juli 1861.
Job. Martin Glaubig und Frau.